https://blz.li/43ru

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 10. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.10.2019 um 11:24 von Redaktion LeineBlitz

In der Kreisliga 3 wird Donnerstag, 3. Oktober, der 10. Spieltag angepfiffen, und das von zwei Ausnahmen abgesehen um 15 Uhr. . Ohne Druck kann der **SC Hemmingen-Westerfeld II** sein Heimspiel gegen die SG Ronnenberg 05 (12.30 Uhr) angehen, der 3:1-Heimerfolg Sonntag über den TV Jahn Leveste hat den SCern in der Tabelle Luft nach unten verschafft. Dass aller Wahrscheinlichkeit auf dem Kunstrasenplatz gespielt wird, könnte sich als leichter Vorteil für die Gastgeber erweisen; allerdings werden sie nicht in bester Besetzung auflaufen können, einige Kicker sind verletzt. "Wir werden aber die Offensive suchen", sagt SC-Trainer Benjamin Weißschuh. "Weil wir die drei Punkte wollen." Die 05er hinken etwas hinter den Erwartungen zurück, immerhin konnten sie aus den zurückliegenden drei Spielen nur einen Punkt verbuchen und schossen dabei kein Tor. "Deshalb sind wir auf einen Gegner eingestellt, der auch unbedingt punkten will", betont Benjamin Weisschuh die Ausgangslage für dieses Nachbarschaftsderby an der Hohen Bünte.Sieben Spiele ungeschlagen, die zurückliegenden beiden Spiele gewonnen - beim **SV Germania Grasdorf** läuft es nach dem etwas holprigen Saisonstart aktuell richtig rund. Am morgigen Donnerstag fahren die Germanen zum TSV Wennigsen. "Ich gehe davon aus, dass wir dort auf Kunstrasen spielen werden. Aber der Platz ist so gut, dass es kein Nachteil für uns sein wird. Die Mannschaft ist jedenfalls hochmotiviert und freut sich auf das Spiel", sagt der jüngst zum Cheftrainer beförderte Jan Hentze. Die Grasdorfer fahren als Favorit nach Wennigsen und können bis auf die Langzeitverletzten auf den gesamten Kader zurückgreifen. Zudem konnte der Verein in dieser Woche noch zwei Neuzugänge verpflichten: Chrandip Badwal und Ole Eersink verstärken ab sofort die Mannschaft. Der **BSV Gleidingen** steht nach neun Spieltagen immer noch ohne Sieg da, der Abstand zum ersten Nichtabstiegsplatz beträgt aktuell sechs Punkte. Schon deshalb ist der BSV beim Auswärtsspiel Donnerstag beim SV Weetzen zum Siegen verdammt. "Wir wollen in Weetzen punkten, die Mannschaft ist heiß auf das Spiel", sagt BSV-Spielertrainer Dimitri Kiefer. Personell haben die BSVer keine Sorgen, alle Mann sind an Bord. "Wir wollen den Rückstand in der Tabelle aufholen. Am vergangenen Wochenende hatten die Spieler frei und konnten sich erholen. Von daher erwarte ich morgen eine konzentrierte Leistung", sagt Kiefer. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der Tabellenletzte **TSV Ingeln/Oesselse** bei seinem Gastspiel bei der TuS Wettbergen, es kann den Gästen nur um Schadensbegrenzung gehen, oder? "Wir gehen seit langer Zeit ohne Personalsorgen in ein Spiel und deshalb rechen wir uns in Wettbergen schon etwas aus", sagt TSV-Trainer Nils Förster. "Zumal die TuS Wettbergen nicht besonders heimstark ist", hat Förster festgestellt. "Allerdings verfügt sie über die bisher beste Defensive mit nur sieben Gegentoren in neun Spielen und wir stellen mit nur sechs geschossenen Toren den schlechtesten Angriff der Liga. Und es kommt dazu, dass die Wettberger aus den vergangenen fünf Spielen 13 Punkte geholt haben." Zudem schätzt Förster seinen Kollegen Rainer Behrends hoch ein: "Er ist eine Trainer-Koryphäe und weiß natürlich, was er wann zu machen hat." Überdies geht Förster davon aus, dass die Wettberger ihre Erfolgsserie ausbauen wollen und entsprechend motiviert in die Partie gehen werden. Alles keine guten Aussichten für die TSVer aus dem Doppeldorf. Auch der **SV Wilkenburg** fährt trotz seiner drei Siege in Folge nur als Außenseiter zum TSV Kirchdorf. Der Tabellenzweite vom Deisterrand ist auf seinem Kunstrasenplatz schon eine Macht. "Wir gehen davon aus, dass das Spiel auf dem kleinen Kunstrasenplatz stattfindet, aber darauf haben wir auch bei unseren letzten beiden Partien in Kirchdorf

Auf Torwart Tim Woschee könnte es ankommen, wenn der BSV Gleidingen (in den roten Trikots) beim SV Weetzen um die Punkte spielt. / Foto: R. Kroll

gespielt und jeweils einen Punkt mitgenommen. Damit wären wir auch diesmal schon zufrieden", gibt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein die Wilkenburger Vorfreude auf das Spiel wieder. Personell wird Trainer Rüdiger Hoffmann einige Umstellungen vornehmen müssen. Auf jeden Fall fehlen wird Torhüter Dominik di Figlia, der sich Sonntag in Ingeln/Oesselse mindestens eine schwere Beckenprellung zugezogen hat. In Kirchdorf wird stattdessen Neuzugang Burhan Öztürk das Wilkenburger Tor hüten. André Krewinkel fehlt weiterhin wegen Erkrankung, dafür kehrt Henrik Focke wieder in den Kader zurück. Spiele beim Tabellenführer können in der Regel ohne Erfolgsdruck angegangen werden, denn es wird kein Sieg erwartet. Das gilt auch für den **TSV Pattensen II** bei seinem Auftritt beim FC Can Mozaik Hannover. "Wir fahren dort relativ unbelastet hin", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Und wenn wir konzentriert auftreten, werden wir es dem Gegner auch nicht leicht machen und unsere Chancen bekommen." Zudem habe der TSV gegen Mannschaften, die das Spielerische bevorzugen, bisher recht gut ausgesehen. Personell fahren die Pattenser ohne Nöte zum Gegner auf die Sportanlage des TV Badenstedt.